

B'90/GRÜNE Mannheim · Kaiserring 38 · 68161 Mannheim

An
die Mannheimer Medien
mit der Bitte um Veröffentlichung

Kreisverband Mannheim

Sebastian Fietkau
Kreisgeschäftsführer

Kreisgeschäftsstelle
Kaiserring 38, 68161 Mannheim
Tel.: +49 (621) 22 92 0
Fax: +49 (621) 33 67 65 2
s.fietkau@gruene-mannheim.de
www.gruene-mannheim.de

Mannheim, den 4. Oktober 2016

Pressemitteilung

Veranstaltung zum Welttierschutztag „Tiere auf den Teller?“

GRÜNE fordern, sich mit den Haltungs- und Tötungsbedingungen von Tieren auseinanderzusetzen

Anlässlich des Welttierschutztages halten die Mannheimer GRÜNEN am Freitag den 07. Oktober 2016 an der Universität Mannheim (L7,3-5, Raum S031) ab 19 Uhr eine Veranstaltung zum Thema Fleischkonsum ab.

Bei der Veranstaltung wird unterschiedlichen Fragen nachgegangen, wie z.B. ob der Konsum von tierischen Produkten ethisch vertretbar ist, welche gesundheitlichen Vor- oder Nachteile er hat, warum manche Tiere ohne eine Gewissensregung auf dem Teller (und im Magen) landen und bei anderen Tieren allein die Vorstellung, sie zu verspeisen zu heftigen Diskussionen führt.

Um diese Fragen von allen Seiten zu beleuchten, nehmen Expert*innen aus verschiedenen Fachrichtungen an dem Gespräch teil. Dabei sein werden Stefan Kampa, Geschäftsführer vom Fleischversorgungszentrum Mannheim, Ursula Wolf, Professorin für Philosophie/Tierethik, Kosta Tsilimekis von der Albert Schweitzer Stiftung, Björn Moschinski, veganer Star-Koch und Thomas Bäcker von Uria-West, einem Verein für eine andere Form der Tierhaltung.

Dazu Natascha Werning, Sprecherin des Arbeitskreis Tierschutz & Tierrechte:

„Bereits vor längerer Zeit haben wir mit der Planung der Veranstaltung begonnen, doch sie ist aktueller denn je. Gerade in den letzten Wochen gingen neue Bilder von unsäglicher Tierhaltung durch die Presse, welche aus eigentlichen ‚Vorzeigehöfen‘ stammen. Es waren misshandelte Tiere zu sehen, tote Schweine lagen zwischen ihren lebenden Artgenossen, ein

Mitarbeiter tötete ein Neugeborenes. Da frage ich mich schon, wie es dann erst auf den nicht zertifizierten Höfen zugeht und vor allem, was man gegen diese Tierquälerei tun kann. Dies wollen wir an dem Abend mit unterschiedlichen Fachleuten erörtern. Auch das Publikum soll mit einbezogen werden und kann sich an der Diskussion beteiligen. Wir wollen herausstellen, was jede*r Einzelne tun kann, um das Leben der Tiere erträglicher zu gestalten und was die Politik in diesem Bereich leisten kann. Es ist wichtig, dass das Thema Tierschutz nach dem Abend nicht beendet ist, sondern weiter Fahrt aufnimmt.“

Durchgeführt wird die Veranstaltung gemeinsam vom GRÜNEN Arbeitskreis Tierschutz & Tierrechte, der grün alternative hochschulgruppe (gahg) und der GRÜNEN Jugend Mannheim.
(2.015 Zeichen)

Mit freundlichem Gruß,

i.A. Sebastian Fietkau
Kreisgeschäftsführer